

WEITERBILDUNG PROLOG KITA WISSEN

OGS WEITERBILDUNG – KOGAT

KOMPETENZ IM GANZTAG



PROLOG

OGS Weiterbildung – Kompetenz im Ganztag

Qualifizierung zur Ganztagspädagogischen Kraft

Gut qualifiziertes Personal ist zentral für die Qualität und Sicherheit in Ganztageinrichtungen. Die Weiterbildung unterstützt die Teilnehmenden dabei, Kinder kompetent zu begleiten, pädagogisch fundierte Angebote umzusetzen und professionell mit KollegInnen, Schule und Eltern zusammenzuarbeiten. Sie trägt dazu bei, die Betreuungsqualität zu steigern, Konfliktsituationen souverän zu meistern und die individuellen Stärken der Kinder gezielt zu fördern.

Inhalte im Überblick

Die Weiterbildung vermittelt zentrale Kompetenzen für die professionelle Arbeit im Ganztag und umfasst unter anderem:

- pädagogische Haltung und Kommunikation
- Beziehungsarbeit und Zusammenarbeit mit Kindern und Erziehungsberechtigten
- Entwicklung und Lernförderung im Grundschulalter
- Umgang mit herausforderndem Verhalten und Konflikten
- Kinderschutz, Aufsichtspflicht und rechtliche Grundlagen
- Kinderrechte und Partizipation
- Ganztagsförderung und multiprofessionelle Zusammenarbeit
- Lebensweltorientierung und Übergänge im Kindesalter
- Qualität, ganzheitliche Bildung und ganzheitliches Lernen
- Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Hygiene
- Resilienz, Selbstfürsorge und Reflexionsfähigkeit
- Praxisorientierter Transfer und Portfolioarbeit

Zielgruppen

Die Maßnahme richtet sich an Mitarbeitende im schulischen Ganztag, die keine pädagogische Ausbildung haben, sowie an QuereinsteigerInnen in der Betreuung von Grundschulkindern. Sie eignet sich für Ergänzungs- und Betreuungskräfte, pädagogische Fachkräfte, die ihr Handlungsfeld erweitern möchten, und Träger, die ihr Personal gezielt professionalisieren wollen.

Eine kostenlose Online-Infoveranstaltung findet am 27.11.2026 von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Voraussetzungen

Als Zugangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung gelten die folgenden Bedingungen:

- Sprachniveau mindestens B2
- eine interessierte und freiwillige Teilnahme
- Hauptschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss
- Arbeitsverhältnis in einer OGS spätestens zum Beginn der Qualifizierung

Fragen & Anmeldung

Für Fragen oder die Anmeldung schreiben Sie uns eine E-Mail an ogs@prolog-wissen.de. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen ein individuelles online Erstgespräch, in dem wir gemeinsam alle Fragen klären und einen guten Start in die Qualifizierung planen.

Fördermöglichkeiten

ProLog WISSEN GmbH hat seit Juli 2026 die Trägerzulassung nach AZAV. Die Maßnahmenqualifizierung der KOGAT-Weiterbildung läuft aktuell. Nach Abschluss der Zertifizierung ist eine Förderung über einen Bildungsgutschein oder QCG möglich – abhängig von den individuellen Voraussetzungen. Bei Interesse an einer Förderung ist die Bundesagentur für Arbeit (BA) der richtige Ansprechpartner.

Die DozentInnen der Weiterbildung

Corinna Meyer-Steen

Langjährige Tätigkeit als staatl. anerkannte Erzieherin mit heilpädagogischem Schwerpunkt, zuletzt 12 Jahre Kitaleiterin in Köln, Kunstpädagogin, freiberufliche Bildungsreferentin, Lösungsorientierter Coach (QRC qualifiziert), aktuell Institutsleitung ProLog Kita WISSEN.

Isabell Arens

Ergotherapeutin, Qualitätsbeauftragte (TÜV), Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK), Zert. Systemischer Coach und Veränderungsmanagerin (INeKO), Practitioner für Ahnenarbeit zur Auflösung transgenerationaler Traumata und Autorin. Schwerpunkte: Arbeit mit Führungskräften und ihren Teams; Ressourcen-, Visions- und Wertearbeit; nachhaltige Veränderungsprozesse; Zeitmanagement; Teamentwicklung.

Ortrud Hillmer

Studium der Pädagogik, Psychologie und Kinder- und Jugendpsychiatrie, seit 1993 freiberuflich tätig als Trainee, Supervisorin und Coach. Themenschwerpunkte: Persönlichkeitsentwicklung, Selbstmanagement, Führung, Kommunikation, Trainer-Ausbildung.

Steffen Jeran

Bildungs- und Erziehungswissenschaftler M.A., freiberuflicher Bildungsreferent

Julia Bode

Sozialpädagogin, Mediatorin, Coachin, Sozialmanagerin und Erzieherin. Selbständige Prozessbegleiterin mit mehr als zehn Jahren Erfahrung in der Führung und Leitung sozialer Einrichtungen sowie als Fortbildungsdozentin. Schwerpunkte liegen in der praxisnahen Begleitung von Entwicklungsprozessen sozialer Einrichtungen und deren Mitarbeitenden, insbesondere in der Team- und Konzeptentwicklung. Spezialgebiet: Kindertagesstätten und Offene Ganztagschulen

Maria Zens

langjährige Berufserfahrung bei verschiedenen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe in der Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen und in der Elternberatung; Lehrtätigkeit an verschiedenen Schulen und im

Berufskolleg, mit Kinder- und Jugendgruppen in einer Jugendbildungseinrichtung, mit Erwachsenen als Fortbildungsreferentin bei privaten und öffentlichen Trägern. Zertifikat in Kita- und Familienzentrumsleitung und in der systemischen Beratung

Frank Schallenberg

Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Pädagoge (M.A.), langjähriger bundesweiter Referent in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Schule und Erwachsenenbildung. Praxiserfahrungen in unterschiedlichen Aufgabenbereichen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, seit rund 20 Jahren Spezialist im Themenbereich "Mobbing unter Kindern und Jugendlichen" sowie Buchautor. Zertifizierte Kinderschutzfachkraft. Aktuell Geschäftsführer bei der Brücke Köln e.V.

Melanie Moser

Melanie Moser Dipl.-Sozialpädagogin, seit über 20 Jahren im Kinder- und Jugendbereich tätig. 2008 Ausbildung als (Kinder-)Yogalehrerin.

Angebot von Yogakursen für Kinder und Erwachsene und Fortbildungen zum Thema: "Kinderyoga und Entspannung"

Samantha Schmidt

Kindheitspädagogin, Dozentin

Seminarbeschreibungen

Basismodul 1 – Kommunikative Grundhaltung in der Ganztagsförderung

Im ersten Basismodul stehen Kennenlernen, Orientierung und die Grundlagen professioneller Kommunikation im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden setzen sich mit wertschätzender Kommunikation, Kommunikationstechniken und Gesprächsführung auseinander und lernen, Konflikte konstruktiv zu bearbeiten.

Weitere Schwerpunkte sind Teamarbeit und Biografiearbeit. Die Inhalte werden durch Fachimpulse, Übungen, Partner- und Gruppenarbeit, Fallarbeit, Rollenspiele, Konfliktanalysen und kollegiale Beratung praxisnah vermittelt.

Basismodul 2 – Pädagogische Grundhaltung in der Ganztagsförderung

Das zweite Basismodul beschäftigt sich mit den Grundlagen pädagogischen Handelns. Dazu gehören ethische Grundhaltungen und pädagogische Werte, Selbstwirksamkeit, Lern- und Entwicklungsförderung sowie Beziehungsarbeit.

Ergänzend werden die Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten und die eigene Reflexionsfähigkeit thematisiert. Übungen, Fallarbeit, Reflexionsmethoden, Stärkekarten, Lehrgespräche und Austausch unterstützen den Transfer in die eigene Praxis.

Aufbaumodul 1 – Rahmenbedingungen der Ganztagsförderung

Das erste Aufbaumodul vermittelt grundlegendes Wissen über die Rahmenbedingungen der Ganztagsförderung für Kinder im Grundschulalter.

Im Mittelpunkt stehen der Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung und seine Umsetzung, die Umsetzung der Ganztagsförderung im jeweiligen Bundesland sowie die multiprofessionelle Kooperation im Ganztage und im Sozialraum.

Aufbaumodul 2 – Kinder im Grundschulalter

Dieses Modul widmet sich den Entwicklungsphasen und Entwicklungsaufgaben von Kindern im Grundschulalter. Darüber hinaus geht es um den professionellen Umgang mit herausforderndem Verhalten, Übergänge im Kindesalter sowie die Lebenswelt und den familiären Kontext der Kinder.

Fallarbeit, Rollenspiele, Gruppenarbeit, Reflexion und Austausch ermöglichen die Übertragung der Inhalte auf konkrete Situationen aus dem pädagogischen Alltag.

Aufbaumodul 3 – Kinderschutz und allgemeiner Schutz vor Gefahren

Der Schutz von Kindern ist ein zentraler Bestandteil professioneller Arbeit im Ganzttag. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit Kinderschutz, Aufsichtspflicht und individueller Haftung.

Ergänzend wird die medizinische Erstversorgung behandelt. Fachimpulse, Fallarbeit, Schutzkonzeptanalyse, Fallbeispiele, Gruppenarbeit und Handlungstraining schaffen einen konkreten Praxisbezug.

Aufbaumodul 4 – Kindorientierte Förderung im Ganzttag

Kinderrechte, Beteiligung und eine konsequente Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder bilden den Schwerpunkt dieses Moduls.

Die Teilnehmenden setzen sich mit Partizipation im Ganzttag, Qualitätsdimensionen eines kindorientierten Ganzttags sowie mit ganzheitlicher Bildung und ganzheitlichem Lernen auseinander. Ziel ist es, Beteiligung und kindorientierte Qualitätsentwicklung im eigenen Arbeitsfeld konkret zu planen und weiterzuentwickeln.

Aufbaumodul 5 – Gesundheit und Selbstfürsorge

Das fünfte Aufbaumodul verbindet die Gesundheit der Kinder mit der Gesundheit und Selbstfürsorge der Mitarbeitenden.

Behandelt werden Gesundheit und Gesundheitsförderung, Bewegung und Bewegungsförderung, ausgewogene Ernährung, Stress, Resilienz, Selbstfürsorge und Hygiene. Bewegungsimpulse, Reflexionsaufgaben, Achtsamkeitsübungen, Gruppenarbeit und Praxisplanung unterstützen die Umsetzung im Ganzttag.

Praxisaufgaben und Portfolio

Ein wesentlicher Bestandteil der Weiterbildung sind die begleitenden Praxisaufgaben. Die Teilnehmenden übertragen die Inhalte der einzelnen Module auf ihren eigenen beruflichen Kontext und dokumentieren ihre Erfahrungen und Reflexionen in einem Portfolio.

Die Praxisphasen dienen dazu, fachliche Inhalte unmittelbar zu erproben, das eigene Handeln zu reflektieren und den Theorie-Praxis-Transfer nachhaltig zu unterstützen. Es gibt zu jedem Modul eine online Einführung in die Praxisaufgabe (4 UE), sowie eine online Auswertung (4 UE)